
Schachfreunde 59

Newsletter für den Monat Oktober 2007

Ausgabe Nr. 10.07

Oktober 2007

Tilman Aleman für Bezirksjugend qualifiziert

Bei den Kreisjugendmeisterschaften erreichte Tilman Aleman mit vier Pluspunkten den vierten Rang bei der U14 und qualifizierte sich somit für das Turnier auf Bezirksebene.

Dies ist sicherlich auch auf das Training mit der Deutschen Blitzmeisterin Marina Olbrich zurückzuführen. Neben den Fortgeschrittenen unterrichtete sie erstmals auch einige Teilnehmer des Schachkurses 2004 (siehe Foto).

Vereinsblitzmeisterschaft: Hans-Peter Faißt führt mit 40 Punkten

Wieder einmal souveräner Blitzsieger wurde Hans-Peter Faißt: er gewann die zweite Runde vor Armin Winkler. Wolfgang Gaus musste sich durch eine unglückliche Niederlage mit Rang drei begnügen vor Johann Fillips, Hermann Nieden, Thomas Riedel und Alexander Schneider.

In der Gesamtwertung führt Hans-Peter Faißt mit 40 Punkten bereits deutlich vor Armin Winkler (34 Zähler), Hermann Nieden (30) sowie Johann Fillips und Wolfgang Gaus (beide 28). Da aber nur die fünf besten der sieben einzelnen Runden gezählt werden, kann jeder noch den Titel erringen.

Erste Unentschieden in der zweiten Runde

Erwartungsgemäß endete die erste Runde bei der Stadtmeisterschaft mit Siegen der Favoriten. In der zweiten Runde hingegen gab es die ersten Unentschieden: dabei kam Hermann Nieden gegen Hans Ergenzinger noch einmal mit einem „blauen Auge“ davon, ebenso wie Thomas Riedel im Spiel gegen Johann Fillips. Beide konnten im Endspiel noch einen halben Punkt retten.

Diese drei Spieler führen zur Zeit die Tabelle mit 1,5 Zählern an, wobei die Partie zwischen Faißt und Winkler erst im November ausgetragen wird. Noch ohne Spiel ist Wolfgang Gaus, der sich ebenfalls noch ganz vorne schieben kann. Einmal siegreich waren Thomas Fillips und Julius Sperling, die im Falle eines weiteren Punktes ebenfalls vorne dabei sind.



Marina Olbrich unterrichtet Teilnehmer des Schachkurses 2004:
Johannes Maisch (links) und Marc Seidel

Alle Mannschaften haben 2:2 Punkte

Alle Kornwestheimer Mannschaften haben bereits zwei Spiele in ihren Klassen absolviert und jeweils 2:2 Mannschaftspunkte.

Kornwestheim I startete in der Verbandsliga mit einem 4:4 Unentschieden gegen den ehemaligen Bundesligisten Sindelfingen. Im Heimspiel gegen Marbach hätte ein deutlicher Sieg herauspringen müssen; am Ende fehlte das Glück und es reichte wieder nur zu einer Punkteteilung. Mit 2:2 Mannschafts- und 8,0 Brettpunkten liegt man auf dem sechsten Platz.

Nach dem Auftaktsieg musste Kornwestheim II gegen Marbach II eine bittere 1:7 Niederlage einstecken. Mit 2:2 und 6,0 Zählern ist es Rang sieben in der Bezirksklasse.

Auch Kornwestheim III musste sich in der Kreisklasse geschlagen geben: gegen Besigheim II verlor man mit 2,5:5,5 Punkten. Nach dem kampflosen Sieg im ersten Spiel ist man nun mit 2:2 und 10,5 Punkten auf dem vierten Platz.

Knapp aber verdient war der Sieg von Kornwestheim IV im Spiel der B-Klasse gegen Ludwigsburg III. Mit 4,5:3,5 konnte man erfolgreich nach Hause fahren. Auch hier sind es nun 2:2 und 8,0 Zähler. Somit hat sich das Team auf Rang fünf in der Tabelle vorgeschoben.

Nichts zu ernten gab es für Kornwestheim V im Heimspiel gegen Münchingen II. Nur Adrian Burkhardt konnte seine Partie gewinnen. Nach dem 1:7 hat man mit 2:2 und 5,5 Punkten den siebten Platz in der B-Klasse.